

**MATTIGTAL** • Viele Aktivitäten verkürzen im Mattigtal das Warten aufs Christkind. Täglich wird in der Gemeinde Lengau ein Fenster geöffnet. Die Familien und Vereine, die dazu einladen, sind einfallsreich. Gesammelt wird dabei für Bedürftige im Gemeindegebiet. Besondere Mühe haben sich die Hauptschüler gegeben. Sie präsentierten ihre Gedanken zum Advent multimedial und haben sich zwei Wochen fächerübergreifend vorbereitet. Der Umgang mit Medien ist in den zweiten Klassen Schwerpunkt, und zwar für ihre gesamte Hauptschulzeit. Die Schüler nutzten Video und Powerpoint für ihre Advent-Gedanken. Das Projekt leitet Lehrer Wolfgang Schwaiger, er arbeitet dabei mit dem Unterrichtsministerium und der Universität Klagenfurt zusammen. In der Schule wurde ein Medien-

raum eingerichtet. Die nächsten Adventfenster-Termine sind unter den Ortsmeldungen aufgelistet. In der alten Mühle in Pfaffstätt gibt es neues Leben. Die Krippenfreunde haben das Gebäude liebevoll renoviert und als Werkstatt eingerichtet. Die Ergebnisse des ersten Kurses, den Krippenbaumeister Norfried Kronsteiner geleitet hat, wurden kürzlich der Öffentlichkeit in den adaptierten Räumen zwischen Schloss und Kirche präsentiert. Orientalische und heimatliche Krippen waren zu sehen, besonders viel Bewunderung ernteten die Krippen, die von Kindern gebaut wurden. Weniger beschaulich ging es kürzlich in Mattighofen zu, als viele Perchten den Stadtplatz in Beschlag nahmen. Wie auch in den vergangenen Jahren war der Publikumsandrang enorm.



So schön war das Adventfenster an der Hauptschule in Friedburg.



Foto: Hauptschule